

SU KARLSSON

Das Beste unter einem Dach!



Vorteile:

- Einzige deutsche Neuzulassung in 2023 mit hohem Ertragspotenzial in Stufe 1 und 2!
- mittlere Pflanzenhöhe mit guter Standfestigkeit
- gute Backeigenschaften
- gute Krankheitsresistenz (Rhynchosporium und Braunrost)
- Offizielle Ergebnisse zeigen eine geringe Anfälligkeit gegenüber Mutterkorn.

Anbau:

- für Roggenstandorte geeignet
- breites Saatzeitfenster: Saat von Mitte September bis Ende Oktober möglich

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Ährenschieben	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Reife	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Anfälligkeiten

Rhynchosporium	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Braunrost	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Mutterkorn	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Qualität

Fallzahl	█	█	█	█	█	█	█	█	█
Proteingehalt	█	█	█	█	█	█	█	█	█

Entwicklung und Ertrag

Körner / Ähre	█	█	█	█	█	█	█	█	█
TKM	█	█	█	█	█	█	█	█	█

SU KARLSSON

Das Beste unter einem Dach!

Kornertrag Stufe 1



Kornertrag Stufe 2



SU KARLSSON

Das Beste unter einem Dach!

Entwicklung und Ertrag:

Entwicklung	sehr vitale Entwicklung
Ährenschieben	
Reife	
Pflanzenlänge	
Ähren/m²	
Körner / Ähre	
TKM	
Kornertrag Stufe 1	
Kornertrag Stufe 2	

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	
Gesundheit	Das Saatgut wird mit einer Einmischung von 10% Populationsroggen vertrieben. Dadurch verbessert sich die Mutterkornanfälligkeit.
Rhynchosporium	
Braunrost	
Mutterkorn	

Qualität:

Qualität	Gute Backeigenschaften.
Proteingehalt	
Amylogrammviskosität	
Temp. im Verkleisterungsmax	
Fallzahl	

SU KARLSSON

Das Beste unter einem Dach!

Anbauregionen Für alle Roggenstandorte geeignet.

Aussaat:

Saatzeitoptimum SU Karlsson kann von früh bis spät gesät werden.
Trockenlagen früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober
Bessere Standorte früh, Mitte September~sehr spät, Ende Oktober

Saatstärke (Körner/m²):

Trockenlagen

frühe Saat ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

Bessere Standorte

frühe Saat ortsüblich, z.B. 140-160
mittlere Saat ortsüblich, z.B. 160-190
späte Saat etwas erhöht, z.B. 220-260

N-Düngung:

Trockenlagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 170 kg/ha inkl. N_{min} (vorzugsweise stabilisiert) mit 20-25 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Bessere Lagen : Beispiel - rechtliche Vorgaben beachten!

Startgabe

EC 13 - 25: 100 inkl. N_{min 0-30} mit 20 kg S/ha vor Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-90} vorzugsweise mit 10-15 kg S/ha

Wachstumsregler:

Wachstumsreglerbedarf ortsüblich